

§ 8. Die Maskulina der A-Deklination

Die Maskulina unterscheiden sich von den Feminina nur im Nominativ und Genitiv des Singulars.

Muster: ὁ πολίτης, τοῦ πολίτου (*der Bürger*);
ὁ νεανίας, τοῦ νεανίου (*der junge Mann*);

		Substantiva auf -ης	Substantiva auf -ᾱς
Sing.	Nom.	ὁ πολίτης	ὁ νεανίας
	Gen.	τοῦ πολίτου	τοῦ νεανίου
	Dat.	τῷ πολίτῃ	τῷ νεανίᾳ
	Akk.	τὸν πολίτην	τὸν νεανίαν
Plur.	Nom.	οἱ πολῖται	οἱ νεανῖαι
	Gen.	τῶν πολιτῶν	τῶν νεανιῶν
	Dat.	τοῖς πολίταις	τοῖς νεανίαις
	Akk.	τοὺς πολίτας	τοὺς νεανίους

► Zur Verteilung von -ης / -ας vgl. § 6 [-ας nach ε, ι, ρ (~ ἡ ἀνδρεία); -ης sonst (~ ἡ ψυχή)]; ablautende Stämme (Typus ἡ δόξα / τῆς δόξης) gibt es bei den Maskulina der A-Deklination nicht.

Anm. • Substantiva auf -ας sind selten; außer ὁ νεανίας lassen sich noch anführen: ὁ ταμίης (*der Verwalter*), sowie einige wenige Eigennamen, z. B. die Sophisten Γοργίας und Πρωταγόρας¹.

- Sehr zahlreich und auch geläufig sind hingegen die Substantiva auf -της (sog. ‚nomina agentis‘): ὁ σοφιστής (*der Sophist*), ὁ δικαστής (*der Richter*), ὁ ὀπλίτης (*der ‚Hoplit‘, der Schwerebewaffnete*), ὁ ποιητής (*der Dichter*) ...

§ 9. Die sog. ‚attische‘ Deklination: ὁ νεώς (*der Tempel*)

Sg.	N. ὁ νεώς	G. τοῦ νεώ	D. τῷ νεώ	A. τὸν νεών
Pl.	N. οἱ νεώ	G. τῶν νεών	D. τοῖς νεώ	A. τοὺς νεώς

Wie ὁ νεώς flektieren noch einige wenige, zudem seltene Substantive, wie etwa ὁ κάλως (*das Seil, das Tau*). – Zu möglichen Verwechslungen mit Formen von ἡ ναῦς (*das Schiff*) s. S. 16.

¹ Die dorischen Eigennamen auf -ᾱς (wie z. B. Εὐμαρίδας, der im B-Text der Lektion 24 des *Kanthalos* erwähnte Kreter [S. 108 Z. 1: Εὐμαρίδαν]) flektieren: Εὐμαρίδας, Εὐμαρίδου (a. Εὐμαρίδᾱ = dorischer Genitiv), Εὐμαρίδα, Εὐμαρίδαν. – Ähnlich flektieren auch die nichtgriechischen Eigennamen wie Ἀννίβας (Hannibal), Σύλλας (Sulla) ...